

Z 20030

J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln a. Rh.

Binnen Kurzem erscheint:

Der Roman der Arbeiterin.

Preisgekrönter Roman

aus dem

Pariser Leben

von

Charles de Vitis.

Genehmigte Uebersetzung aus dem Französischen.

30 Bogen 8°. Geheftet 4 M. 50 Pf. ord., 5 M. 25 Pf. netto, 3 Mark bar.

In Original-Salonband 6 Mark ord., 4 M. 50 Pf. netto, 4 Mark bar.

Freiexemplare: fest 13/12, bar 11/10.

Der Einband des Freiexemplars wird berechnet.

J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln a. Rh.

Das vorstehend angekündigte Werk eines bis jetzt unbekanntem Autors ist

ein sozialer Roman im besten Sinne des Wortes,

voll gesunder, packender Realistik, wie ihn nur eine mitten in den flutenden Wogen des sozialen Lebens stehende Persönlichkeit, die mit warmem Herzen und offenen Auges die Schatten- und Lichtseiten desselben erfasst, zu schreiben in der Lage ist. Es ist das Ergebnis einer Preisausschreibung und wurde unter einer grossen Anzahl eingelaufener Arbeiten mit dem Preise von

➡ 30000 Frs. ⬅

ausgezeichnet.

Das soziale Elend in der Millionenstadt Paris, hauptsächlich das der Arbeiterinnen, hat der Autor sich zum Vorwurf für seinen Roman genommen und führt es dem Leser in ergreifenden Schilderungen vor Augen. Dabei sind diese so decent in der Form gehalten, dass der Roman unbedenklich auch von jedem jungen Mädchen gelesen werden kann.

Der Roman der Arbeiterin erregte ein ganz besonderes Aufsehen, sowohl in Frankreich als auch im Leserkreise der Kölnischen Volkszeitung und es steht zu erwarten, dass die Buchausgabe ein

Zugartikel ersten Ranges

wird.

Rübrigen Firmen, die eine Partiebestellung nicht scheuen, liefere ich zum Barpreis in Rechnung; im übrigen à condition nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Köln, 13. Mai 1898.

J. P. Bachem.